

Schlecker in den Miesen - dann wird auch noch der Tresor geklaut

War's der Typ mit der Holzfällerjacke? Tresor aus Schleckermarkt in Aerzen geklaut

Aerzen (wbn). Als ob die bundesweite Schleckerpleite nicht schon schlimm genug wäre. Jetzt hat auch noch ein Einbrecher in Aerzen den Tresor des Schleckermarktes geklaut und Zigaretten mitgenommen.

Es war vermutlich der selbe Täter, der mit einem Brecheisen in ein Bekleidungsgeschäft eindringen wollte, dabei jedoch von einem Wachmann überrascht worden ist. Der kann den Unbekannten zumindest grob beschreiben. Der Täter hatte eine Jacke in „Holzfälleroptik“ mit Gittermuster.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Aerzen: „Mitarbeiter des Schleckermarktes in der Blankschmiede stellten am Montagmorgen, 5.3.2012, fest, dass Einbrecher ein Fenster des Marktes aufgehebelt hatten und so in das Geschäftsinnere gelangen konnten. Aus dem Markt wurden dann ein Tresor mit Bargeld und Zigaretten entwendet. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Dieser Einbruch dürfte mit einem Einbruchversuch ganz in der Nähe im Zusammenhang stehen: Während ein bislang unbekannter Täter in der Nacht zum Montag, 5.3.2012, gegen 2 Uhr, mit einem Brecheisen versuchte, das Fenster eines Bekleidungsgeschäftes (ebenfalls in der Blankschmiede) aufzubrechen, wurde er von einem Wachmann (48) überrascht. Der Einbrecher konnte dann jedoch unerkannt über die Bundesstraße 1 in eine nahe liegende Wohnsiedlung flüchten. Eine sich anschließende Fahndung der Polizei mit mehreren Streifenwagen verlief ergebnislos. Der Wachmann beschreibt den Flüchtigen wie folgt: Männlich, etwa 20-30 Jahre alt, circa 185 cm groß, schlanke Figur. Bekleidet war der Unbekannte vermutlich mit einer Jeans und einer auffälligen Jacke in "Holzfälleroptik" (grün mit roten oder braunen Gitterstreifen). Die Ermittler der Polizei gehen derzeit davon aus, dass beide Taten durch den geflüchteten, bislang unbekanntem Täter begangen wurden. Fraglich ist jedoch, wann in den Schleckermarkt eingebrochen wurde. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können werden gebeten, die Polizei in Aerzen (Telefon 05154/8364) oder in Hameln (Telefon 05151/933-222) zu informieren.“